

07.06.2011 - 18:27 Uhr

Neue Solaranlage auf der Krim wird zu einem Meilenstein der ökologischen Strategie der Ukraine

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Im Rahmen einer langfristigen Strategie hat die Ukraine den Bau einer neuen Solarstromanlage auf der Krim fertiggestellt. Wegen der grossen Abhängigkeit von importierten Energiequellen unternimmt das Land grosse Anstrengungen, die eigene Energieerzeugung und den Energieverbrauch effizienter zu gestalten. Die neu errichtete Solaranlage ist Teil der nationalen Projekte, die darauf zielen, den Verbrauch importierter Energie bis 2015 um 30 Prozent zu senken.

Die Konstruktion der Solaranlage mit einer Produktionskapazität von 25.000 MWh umweltfreundlicher Elektroenergie pro Jahr wurde in Übereinstimmung mit dem Projekt für natürliche Energie umgesetzt. Die Stromkapazität reicht für die Versorgung von ca. 5.000 Haushalten in der Gegend und verringert den CO₂-Ausstoss um 20.000 Tonnen pro Jahr.

Natürliche Energie ist eines der nationalen Projekte der Ukraine, die von der ukrainischen Regierung Ende 2010 ins Leben gerufen wurden. Die Massnahme verfolgt den Zweck, elektrische Energie aus sauberen Energiequellen wie Sonne und Wind in einem Umfang von 2000 MW zu gewinnen. Das Ziel der Initiative besteht darin, das Gebiet mit Strom zu günstigen Transportpreisen zu versorgen und somit zum Umweltschutz beizutragen, wodurch die betroffenen Gegenden im Hinblick auf die Tourismusentwicklung attraktiv werden.

Die staatliche Agentur für Energieeffizienz und Energie-Einsparung, die ein Programm für Energieeffizienz entwickelt hat, teilte mit, dass der Anteil alternativer Energiequellen bis 2015 30 Prozent des ukrainischen Energiemarktes betragen soll. Derzeit werden rund 60 Prozent der Energiequellen des Landes, überwiegend Erdgas, importiert.

Die Ukraine hat ein grosses Marktpotenzial für Energieprojekte. Die Sonneneinstrahlung liegt in der Ukraine zwischen 800 - 1450 W/m² pro Jahr. Aufgrund der geografischen Lage verfügen die südlichen Regionen des Landes, wie die Krim, Mykolaiv, Cherson und das Gebiet um Odessa, über das höchste Potenzial.

Das wichtigste Förderungsinstrument für das Wachstum des ukrainischen Fotovoltaik-Marktes ist das sogenannte grüne Tarif-System. Es wurde im September 2008 eingeführt und im April 2009 verändert und sieht feste Einspeisungstarife für Elektrizität aus erneuerbaren Quellen für einen Zeitraum von 20 Jahren vor.

Die Ukraine ist der zwölftgrösste Energiemarkt der Welt. Sie verfügte 2009 über eine installierte Kapazität von 54 GW und exportiert überschüssigen Strom in Länder wie Russland, Slowakei, Rumänien, Polen, Moldawien und Ungarn.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an MarynaKhorunzha
+380443324784, news@wnu-ukraine.com, Project Manager bei Worldwide
News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100626481> abgerufen werden.